

# GEDENKSTÄTTE ESTERWEGEN

## Einladung zur Eröffnung der Sonderausstellung „Ordnung und Vernichtung – Die Polizei im NS-Staat“

Die Polizei war ein zentrales Herrschaftsinstrument des NS-Regimes. Nicht nur die Gestapo, sondern alle Sparten der deutschen Polizei waren am Terror gegen die politischen und weltanschaulichen Gegner des NS-Staats beteiligt.

Welche Voraussetzungen und Bedingungen prägten das Verhalten der Polizeiangehörigen, dass sie das NS-Regime hinnahmen, sich daran beteiligten und schließlich vielfach sogar zu Mördern wurden? Auf diese Fragen versucht das Ausstellungsprojekt Antworten zu geben.

Die Ausstellung wurde 2008 durch die Deutsche Hochschule der Polizei erstellt. Daraufhin ergänzte das Polizeimuseum Niedersachsen die Inhalte um niedersächsische Elemente. Seit der Eröffnung 2012 steht sie als Wanderausstellung zur Verfügung und wird nun in der Gedenkstätte Esterwegen zu Gast sein. Hierzu ist die Ausstellung durch neue Tafeln erweitert worden, die sich mit der Rolle der Polizei im Emsland 1933 - 1945 befassen.

Ich lade Sie und Ihre Begleitung herzlich zur Eröffnung am

**1. Februar 2015 um 15:00 Uhr**

in die Gedenkstätte Esterwegen ein.

Eine Einführung in die Ausstellung geben

Dr. Dirk Götting, Leiter des Polizeimuseums Niedersachsen in Nienburg und  
Dr. Sebastian Weitkamp, Stiftung Gedenkstätte Esterwegen.

Mit freundlichem Gruß



Reinhard Winter  
Vorstandsvorsitzender  
Stiftung Gedenkstätte Esterwegen

Öffnungszeiten:  
April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag  
10.00-18.00 Uhr  
November bis März: Dienstag bis Sonntag  
10.00-17.00 Uhr  
15. Dezember bis 15. Januar geschlossen

Gedenkstätte Esterwegen  
Hinterm Busch 1  
26897 Esterwegen  
[info@gedenkstaette-esterwegen.de](mailto:info@gedenkstaette-esterwegen.de)  
[www.gedenkstaette-esterwegen.de](http://www.gedenkstaette-esterwegen.de)

Träger: Stiftung Gedenkstätte Esterwegen  
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes:  
Landrat Reinhard Winter  
Geschäftsführerin:  
Dr. Andrea Kaltofen